

182 Thermal Plate Developer**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : 182 Thermal Plate Developer **Nr. SDS** : 40822
Ausgabedatum : 2008-01-10.
Katalognummer : 9279993; 9277401; 9259300 **Version** : 4.5
Anwendungsbereich : Industrielle Verwendungen.. Produkt für die graphische Industrie.
 Plattenentwickler.

Firmenbezeichnung

Lieferant : Kodak Polychrome Graphics Europe S.A.
 8, Avenue François Arago
 Zone Industrielle BP 116
 92164 Antony Cedex
 France

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : EHS-EU@kodak.com

Notfall-Tel.Nr.

Notrufnummer: Int. +31.30.748888 (Niederländisches Informationszentrum für Vergiftungen). Nur erreichbar bei akzidentieller Vergiftung für einen behandelnden Arzt.

Für weitere Umwelt, Gesundheit und Sicherheitsfragen : Kodak Polychrome Graphics EHS-Affairs EU/AF/AS/AU
 P.O. Box 56, 3750 GB Bunschoten, The Netherlands
 Phone: Int. +31 33 299 88 80
 Fax: Int. +31 33 299 88 89
 E-mail: EHS-EU@kodak.com

Verkäufer

: Kodak Polychrome Graphics Netherlands BV
 Avenue des Baumettes 17, Renens, Lausanne
 Switzerland
 Phone: +41 21 63 72 770
 Fax: +41 21 63 72 777

2. Mögliche Gefahren

Hauptgefahren : Reizend
Gesundheitsrisiken : Reizt die Augen und die Haut.
Gefahren für die Umwelt : Nicht anwendbar.
Physikalische/chemische Gefahren : Nicht anwendbar.
Einstufung : Xi; R36/38

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Symbol / R-Sätze
Wasser	7732-18-5	70-100	231-791-2	Nicht eingestuft.
Ethylenglykol	107-21-1	5-10	203-473-3	Xn; R22
Natriumsilikat	1344-09-8	5-10	215-687-4	C; R34 Xi; R37
Glycerol	56-81-5	5-10	200-289-5	Nicht eingestuft.
Trinatriumorthophosphat	7601-54-9	1-5	231-509-8	Nicht eingestuft.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand des Lieferanten enthält dieses Produkt keine anderen gefährlichen Inhaltsstoffe in Mengen, die laut geltenden EU- oder nationalen Verordnungen in diesem Abschnitt genannt werden müssen.

* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 9 wiedergegeben.

Ausgabedatum : 2008-01-10.

CH

Seite: 1/5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Den Betroffenen in einem gut durchlüfteten Raum ruhen lassen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.
- Verschlucken** : Kein Erbrechen auslösen. Dem Betroffenen nur wenn bei Bewußtsein mehrere Gläser Wasser oder Milch zu trinken geben. Sofort einen Arzt verständigen.
- Hautkontakt** : Bei Berührung die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen und die kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.
- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Kaltes Wasser kann verwendet werden. Sofort einen Arzt verständigen.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

- Geeignet** : Löschpulver, CO₂, Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
- Ungeeignet** : Keine.
- Besondere Expositionsgefahren** : Keine besonderen Gefahren.
- Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO₂).
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Unbedingt eine zugelassene/geprüfte Atemschutzmaske oder Gleichwertiges verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Spritzschutzbrille. Laborkittel. Nitrilhandschuhe. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Reinigungsmethoden** : Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Restmenge mit verdünnter Essigsäure neutralisieren. Reinigung durch Verteilen von Wasser auf der kontaminierten Fläche beenden und dieses unter Einhaltung lokaler und regionaler Vorschriften entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Nicht einnehmen. Nicht in die Augen, an die Haut und an die Kleidung gelangen lassen. Einatmen von Dämpfen, Sprühnebeln oder Nebeln vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Nach Umgang gründlich waschen.
- Lagerung** : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>MAK-Grenzwerte</u>
Europa	
Ethylenglykol	EU OEL (Europa, 5/2006). Haut STEL: 104 mg/m ³ 15 Minute/Minuten. TWA: 52 mg/m ³ 8 Stunde/Stunden.
Glycerol	ACGIH TLV (USA, 1/2007). TWA: 10 mg/m ³ 8 Stunde/Stunden. Form: Nebel
Schweiz	
Ethylenglykol	SUVA (Schweiz, 1/2007). Haut Kurzzeitgrenzwerte: 52 mg/m ³ 15 Minute/Minuten. MAK: 26 mg/m ³ 8 Stunde/Stunden.
Glycerol	SUVA (Schweiz, 1/2007). Kurzzeitgrenzwerte: 100 mg/m ³ 15 Minute/Minuten. Form: Staub, einatembar MAK: 50 mg/m ³ 8 Stunde/Stunden. Form: Staub, einatembar

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Beim Umgang mit diesem Produkt oder bei seiner Verwendung ist normalerweise eine ausreichende Lüftung erforderlich. Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.
- Hygienische Maßnahmen** : Nach dem Umgang mit diesen Verbindungen und vor dem Essen, Rauchen und dem Benutzen der Toiletten und am Ende des Tages Hände waschen.
- Atemschutz** : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
- Handschutz** : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen.
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylgummi (Dicke \geq 0.36 mm, Durchbruchzeit $>$ 480 min), Nitrilgummi (Dicke \geq 0.38 mm, Durchbruchzeit $>$ 480 min) oder Neopren (Dicke \geq 0.65 mm, Durchbruchzeit $>$ 240 min).
Als Spritzschutz sind Schutzhandschuhe mit Durchbruchzeiten $>$ 60 min geeignet.
Keine Schutzhandschuhe aus Naturgummi verwenden.
- Augenschutz** : Spritzschutzbrille.
- Hautschutz** : Laborkittel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Farblos.
- Geruch** : Charakteristisch. (Schwach.)
- pH** : 13 [Alkalisch.]
- Siedepunkt** : $>100^{\circ}\text{C}$
- Schmelzpunkt** : $<0^{\circ}\text{C}$
- Spezifisches Gewicht** : 1.118 (Wasser = 1)
- Dampfdruck** : Nicht verfügbar.
- Dampfdichte** : Nicht verfügbar.
- Entzündbarkeit** : Nicht entzündbar.
- Löslichkeit** : Leicht löslich in kaltes Wasser.
- VOC** : 0 (g/l).

10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- Zu vermeidende Bedingungen** : Nicht verfügbar.
- Zu vermeidende Stoffe** : Unverträglich mit einigen starken Säuren.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO , CO_2).

11. Angaben zur ToxikologieMögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Reizt den Mund, Hals und den Magen.
- Hautkontakt** : Reizt die Haut. Entzündungen der Haut sind durch Juckreiz, Schuppenbildung, Rötung und gelegentlich durch Blasenbildung gekennzeichnet.
- Augenkontakt** : Reizt die Augen. Entzündungen der Augen sind durch Rötung, Tränenfluß und Juckreiz gekennzeichnet.

Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Resultat</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Ethylenglykol	LD50	4700 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	9530 mg/kg	Dermal	Kaninchen
Natriumsilikat	LD50	1280 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	12600 mg/kg	Oral	Ratte
Glycerol	LD50	12600 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	>10000 mg/kg	Dermal	Kaninchen

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Karzinogene Wirkungen</u>	<u>Mutagene Wirkungen</u>	<u>Entwicklungstoxizität</u>	<u>Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit</u>

182 Thermal Plate Developer

- Kanzerogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken : Reizt den Mund, Hals und den Magen.

Haut : Reizt die Haut. Entzündungen der Haut äußern sich durch Juckreiz, Schuppenbildung, Rötung und gelegentlich durch Blasenbildung.
Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Resultat</u>
Ethylenglykol	Fisch (LC50)	96 Stunde/Stunden	4900 mg/l
	Daphnie (EC50)	48 Stunde/Stunden	41100 mg/l
	Algen (IC50)	72 Stunde/Stunden	10000 mg/l
Natriumsilikat	(Gambusia affinis) (LC50)	96 Stunde/Stunden	1800 mg/l
Glycerol	Fisch (LC50)	96 Stunde/Stunden	54000 mg/l

Sonstige ökologische Informationen

Persistenz/Abbaubarkeit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>BSB₅</u>	<u>CSB</u>	<u>ThSB</u>
Ethylenglykol	0.81 g O ₂ /g	1.29 g O ₂ /g	1.29 g O ₂ /g
Glycerol	0.87 g O ₂ /g	1.16 g O ₂ /g	1.217 g O ₂ /g

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Aquatische Halbwertszeit</u>	<u>Photolyse</u>	<u>Biologische Abbaubarkeit</u>
Ethylenglykol	-	-	Leicht
Glycerol	-	-	Leicht

Bioakkumulationspotential

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>LogP_{ow}</u>	<u>BCF</u>	<u>Potential</u>
Ethylenglykol	-1.93		niedrig
Glycerol	-2.6		niedrig

- Mobilität** : Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgungsmethoden** : Abfälle sind unter Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu entsorgen.
Abfall-Klassifizierung : Dieses Produkt ist gemäss der EU-Richtlinie über gefährliche Abfälle als "Gefährlich" eingestuft. Die Entsorgung muss unter Einhaltung aller nationalen und lokalen Bestimmungen erfolgen.
Europäischer Abfallkatalog (EAK) : 09 01 02* + 15 01 10*

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

<u>Vorschriften</u>	<u>UN - Nummer</u>	<u>Versandbezeichnung</u>	<u>Klasse</u>	<u>Verpackungsgruppe</u>	<u>Etikett</u>	<u>Zusätzliche Informationen</u>
ADR/RID-Klasse	UN3266	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumsilikat)	8	III		CEPIC-Tremcard 80GC5-II
IMDG-Klasse	UN3266	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium silicate)	8	III		Notfallpläne ("EmS") F-A, S-B

182 Thermal Plate Developer						
IATA-DGR-Klasse	UN3266	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium silicate)	8	III		

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol /
Gefahrensymbole



Reizend

R-Sätze

: R36/38- Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

: S26- Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Schweiz : R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34- Verursacht Verätzungen.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.
R37- Reizt die Atmungsorgane.

Vollständiger Wortlaut zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Schweiz : C - Ätzend
Xn - Gesundheitsschädlich
Xi - Reizend

Revisionskommentare : Abschnitt : 1; 8; 16

Historie

Druckdatum : 2008-01-10.

Ausgabedatum : 2008-01-10.

Datum der letzten Ausgabe : 2006-10-10.

Version : 4.5

Erstellt durch : Kodak Polychrome Graphics, EHS-EU/AF/AS/AU, Bunschoten, NL

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Version	4.5	Seite: 5/5
----------------	-----	-------------------

**NUR FÜR DEN INDUSTRIELLEN
EINSATZ.**